



Kurzkonzept eltern.chat

Die Elternbildung des Katholischen Bildungswerks Vorarlberg blickt auf eine lange Elternbildungstradition zurück. Wir bieten seit über 30 Jahren Elternbildung in verschiedenen Formen an. Neben Elternseminaren und Vorträgen finden sich seit 2001 Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen und seit 2006 eltern.chat Gesprächsrunden in unserem Programm.

eltern.chat – Eltern im Gespräch

Das Konzept ist verblüffend einfach und wurde 2006 vom KBW Vorarlberg von den Schweizer femmesTISCHE übernommen. Menschen aus der Zielgruppe werden geschult und begleitet, damit sie in ihrem Netzwerk überschaubare Elternbildungsveranstaltungen organisieren und begleiten können. Seit 2006 schulen wir jedes Jahr 10 bis 15 Moderatorinnen mit und ohne Migrationshintergrund, damit sie Elternbildung zu den Eltern bringen, die wir mit herkömmlichen Angeboten nicht erreichen.

Pro Jahr finden in ganz Vorarlberg ca. 100 eltern.chat Gesprächsrunden mit durchschnittlich 6 TeilnehmerInnen statt. Die unterschiedlichen Familienthemen werden durch die Materialien (siehe Pkt. Eltern.chat Materialien) vorgegeben und in verschiedenen Sprachen (vorarlbergerisch, türkisch, russisch, spanisch, arabisch...) durchgeführt.

Controlling

Da die Moderatorinnen nach der Schulung selbständig die Elternrunden organisieren und begleiten, ist engmaschige Begleitung und Controlling nötig.

1. **Moderatorinnen finden.** Die Moderatorinnen finden wir meist über die Empfehlung einer dritten Person (GemeindemitarbeiterIn, PädagogInnen, aktive Moderatorinnen, MitarbeiterInnen anderer sozialer Einrichtungen...). In einem **persönlichen Gespräch** mit der Projektleiterin werden Motivation und Bedingungen geklärt.
2. Die **Schulung** wird persönlich von der Projektleiterin (Elternbildungsexpertin) und einer Mitarbeiterin von Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe (Kooperationspartner im Projekt) durchgeführt.
3. Die Moderatorinnen verpflichten sich mit der Schulung, ein Jahr im Projekt engagiert zu sein (4 eltern.chats) und **Austauschtreffen** (3 im Jahr) zu besuchen. **Weiterführende Fortbildungen** werden angeboten und durch die Vergabe von Weiterbildungsgutscheinen angeregt.
4. **Materialien und Themen.** Die Moderatorinnen werden mit Materialien versorgt, die das Thema der Gesprächsrunden festlegen und geprüftes ExpertInnenwissen enthalten.
5. **Teilnehmerlisten und Gästekarten.** Die Moderatorinnen sind verpflichtet eine Teilnehmerliste zu führen und jede/r TeilnehmerIn wird angehalten nach Ende der Veranstaltung eine Gästekarte



(Evaluationsbogen) auszufüllen. Diese werden umgehend an die Projektleitung weitergegeben, von dieser gesichtet und zusammengefasst.

6. **Persönliche Nachfrage.** Die Projektleiterin begleitet die eltern.chats durch persönliche Nachfrage nach den Terminen und gibt, falls erforderlich, Hilfestellungen.

eltern.chat Materialien

Die Materialien, die den Moderatorinnen zur Verfügung gestellt werden, sind speziell für diese Form der Elternbildung in Kooperation mit ExpertInnen und Fachstellen entwickelt worden. Auf diese Weise entstanden in den letzten Jahren über 10 mehrsprachige Materialienpakete zu familienrelevanten Themen, die die Moderatorinnen kostenlos für ihre Gesprächsrunden erhalten.

Beispiele dafür sind:

- „Kinder und Medien“ – Supro/Cornelia Müller
- „Familie und Geld“ – Ifs Schuldenberatung/Marga Moosbrugger, Sabine Schwendinger
- „Gesund am Familientisch“ – Aks Gesundheit, Ernährungsberatung/Birgit Isele

Alle aktuellen Materialien finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/katholisches-bildungswerk-vorarlberg/links-dateien/e-c-material-im-ueberblick>

Gastgebergeschenk

Das Gastgebergeschenk (Einkaufsgutschein im Wert von 20.- Euro) ist zum einen ein Dankeschön fürs Einladen und für die bereitgestellten Getränke für die Gastgeberin. Zum anderen eröffnet das Abholen des Gutscheins in der Gemeinde die Möglichkeit zum Kontakt zwischen Moderatorin oder Gastgeberin und dem/der Gemeindemitarbeiterin. Durch Gutscheine der Wirtschaftsgemeinschaften bleibt die Wertschöpfung im Ort, in der Region.

Kooperationspartner Gemeinde

Eltern.chats sind regionale Veranstaltungen und können nur dort stattfinden, wo die Gemeinde bereit ist das Engagement ihrer BürgerInnen (GastgeberInnen) mit Einkaufsgutscheinen zu unterstützen. Die Organisation der Gutscheine geht über die Projektleitung zur Gemeinde. Die Gastgeberin bekommt den Gutschein, die Moderatorin erhält eine Aufwandsentschädigung des Katholischen Bildungswerk in Form eines Honorars (aktuell 40.- pro eltern.chat).

Gewinn eltern.chat

Nicht nur die TeilnehmerInnen gewinnen, auch die ModeratorInnen profitieren von ihrer Rolle. Oft erwerben sie sich durch ihr Engagement bei eltern.chat Mut für einen beruflichen (Wieder-)Einstieg oder eine Neuorientierung. Sie



stärken ihre sozialen Netze und erhalten viele neue Ideen für ihren eigenen Erziehungsalltag. Die Städte und Regionen gewinnen, da sie mit eltern.chat das Angebot für ihre Familien um eine attraktive Elternbildungsform erweitern können.

Kooperationspartner Fachstelle

Die Kooperation mit Fachstellen bringt einen gegenseitigen Gewinn. Die Fachstelle kann ihr Angebot zu Eltern bringen, die sie auf herkömmliche Weise nur sehr schwer erreicht und wir als Anbieter profitieren vom Fachwissen der Stellen bei der Erstellung von neuen eltern.chat Materialien. Z.B Okay zusammenleben, Supro, Ifs, Aks, Forum Kath. EB...

Erfahrungen eltern.chat in Vorarlberg

Die Erfahrungen der letzten 10 Jahre haben uns gezeigt, dass unser Ziel, neue Bevölkerungsschichten anzusprechen, mit eltern.chat erreicht wird. Zwischen 50% und 90% der eltern.chat TeilnehmerInnen kommen durch eltern.chat zum ersten Mal in Kontakt mit Elternbildung. Wer einmal dabei war, kommt wieder (über 50% der TN waren schon bei einem eltern.chat). Eltern.chat spricht Eltern jeder Altersstufe an. Durchschnittlich haben die TN 2 bis 3 Kinder.

Für weiterführende Frage stehe ich gerne persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wilma Loitz

Kooperation: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg und Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe
Mitglied der MARKE Elternbildung
Mit freundlicher Unterstützung: Fachbereich Jugend und Familie, Land Vorarlberg, Bundesministerium für Familien und Jugend und vielen Vorarlberger Gemeinden